



P f a r r b r i e f

**der kath. Pfarrgemeinde
Bodensdorf und Steindorf
am Ossiacher See
Herbst 2020**



Neubeginn oder Fortsetzung?

Leben mit „Corona COVID 19“ in der Pfarrgemeinde

Immer noch stellt die COVID 19 Pandemie für alle Staaten der Welt ein großes Problem dar. CORONA ist noch nicht überstanden! Vieles bleibt unsicher, man kann die Zukunft nicht richtig planen. Viele Dinge werden neu überdacht und auch manches hinterfragt. Es wird sich wohl erst nach und nach zeigen, "welche Folgen diese Zeit auf uns als Menschen hatte" - nicht nur wirtschaftlich, sondern auch dahingehend, "was diese Unsicherheit, die Beschränkungen, die fehlende körperliche Nähe mit der Seele gemacht haben". Der Mensch ist ein Gemeinschaftswesen "wir sehnen uns nach Zeichen der Zugewandtheit; und sei es nur ein Händedruck".

In dieser besonderen Zeit benötigt der Mensch ein starkes Vertrauen auf Gott. Auch wir Christen in unserer Pfarre St. Josef setzen unsere Hoffnung auf den Herrn nach dem bewährten Motto: „Unsere Hilfe ist im Namen des Herrn, der Himmel und Erde geschaffen hat!“ Der Glaube an Gott ist das Fundament der hoffenden Seele. Nach einem unerschütterlichen Glauben haben sich auch die Apostel geseht und sich mit den Worten an Jesus gewandt: „*Herr stärke unseren Glauben!*“ Und Jesus antwortet: „*Wenn euer Glaube auch nur so groß wäre wie ein Senfkorn, würdet ihr zu dem Maulbeerbaum sagen: Heb dich samt deinen Wurzeln aus dem Boden und verpflanze dich ins Meer, und er würde euch gehorchen*“ (Lukas 17, 5-10) Also wir merken, da wäre noch viel Platz im Bereich des Glaubens und im Vertrauen auf Gott.

In solchen Situationen hilft das Gebet, denn es gibt das Gefühl und die Sicherheit, dass es jemanden gibt, der mich hört, dem meine kleinsten Sorgen sehr am Herzen liegen, der alles überblickt und am besten weiß und der immer bei mir sein möchte.

Laut Berichten aus der Kriegszeit waren die Sonntagsmessen in Bodensdorf von zirka 100 bis 200 Gläubigen besucht worden. Sie hatten ein starkes Vertrauen auf Gott und im Gebet und in den Gottesdiensten fanden die Menschen wieder Kraft und neuen Mut. Auch wenn wir Abstand halten spüren wir die Liebe und Wärme, mit der Gott uns umgibt. Darum möchte ich Sie alle recht herzlich zu den Gottesdiensten in unserer Pfarre einladen.

Euer Pfarrer Gabor Köbli

Aus dem Pfarrleben

Taufen in unserer Pfarre

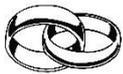
Das heilige Sakrament der Taufe haben erhalten:



Adrian Schmidt	28. Juni 2020
Emil Rossi	5. Juli 2020
Emilian Anton Netrval	19. Juli 2020
Valentin Alfred Albi	22. August 2020
Lola Mathilda Moucka	30. August 2020

Kirchliche Trauungen

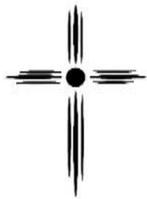
den Bund fürs Leben haben geschlossen:



Zerbst Lucas Dieter & Mernye Zsanett	8. August 2020
Albi Andreas & Albi Maria Magdalena	22. August 2020
Schäffler Alfons & Schäffler Rosemarie	29. August 2020

*Selig, wer die Liebe empfängt. Selig, wer die Liebe schenkt.
Liebe ist die Brücke von Mensch zu Mensch. Ohne sie ist alles nichts.*

Unsere Verstorbenen



Rudolf Bodner am 2.6.2020
Peter Parth am 4.7.2020
Rosa Nagele am 16.7.2020
Maria Klingspiegel am 23.7.2020

Ich bin die Auferstehung und das Leben.
Wer an mich glaubt, der wird leben, auch wenn er stirbt.
(Joh. 11,25)



Erntedank in Steindorf unter der Linde

Am 20.9.2020 um 8:30 Uhr

Erntedank (oder auch Erntefest genannt) ist eine traditionelle Feier der Christen nach der Ernte im Herbst, um Gott für die Gaben der Ernte Dank zu erweisen und ist seit dem 3. Jahrhundert belegt. Schon in vorchristlicher Zeit gab es in anderen Ländern ähnliche Feste und Brauchtümer. Zurückzuführen ist die Tradition des Erntedankfestes auf einen weltlichen Brauch des bäuerlichen Arbeitslebens aus dem 18. Jahrhundert, bei dem das Gesinde den Bauern nach Abschluss der Ernte einen Kranz aus geflochtenem Getreide überreichte und daraufhin ein Festessen serviert bekam.

Das Rosenkranzgebet

Der Oktober gilt seit dem Mittelalter als Rosenkranzmonat. Er ist - wie auch der Mai als Marienmonat - der Gottesmutter Maria geweiht. Das Wort Rosenkranz stammt vom lateinischen Wort Rosarium, das mit ‚Rosengarten‘ übersetzt wird. Es wird angenommen, dass die Kette ursprünglich aus Rosenblüten bestand, die auf einer Schnur aneinandergereiht waren. Gebete wie Rosen zu einem Kranz geflochten. Ein gebräuchliches Hilfsmittel für das Rosenkranzgebet ist die Perlenschnur. Sie ist zunächst einmal ein Gegenstand zum Zählen der aufeinanderfolgenden Ave Maria. Jedoch hat sie auch eine symbolische Bedeutung und zeigt, dass der Rosenkranz, in dem Gebete wie Rosen zu einem Kranz geflochten sind, auf das Kreuzzeichen hin zusammenläuft, das den Weg des Gebetes eröffnet und abschließt. *„In Christus finden Leben und Gebet der Gläubigen ihren Mittelpunkt. Alles geht von ihm aus, alles strebt zu ihm hin, alles führt durch ihn im Heiligen Geist zum Vater.“* (RVM 36) Gläubige Katholiken beten das Rosenkranzgebet auch zum Trost - etwa in schweren Stunden. Oder wenn sie bei Gott um Hilfe und Beistand bitten.



Steindorf: Rosenkranzgebet Mittwoch vor dem Gottesdienst und Freitag um 18 Uhr

GOTTESDIENSTORDNUNG-BODENSDORF

So.	6.Sept.	10.00 Uhr	HI. Messe
Di.	8.Sept.		Keine HI. Messe
So.	13.Sept.	8.00 Uhr	HI. Messe
Di.	15.Sept.	19:00 Uhr	HI. Messe in Alt St. Josef
So.	20.Sept.	10:00 Uhr	HI. Messe
Di.	22.Sept.	19.00 Uhr	HI. Messe in Alt St. Josef
So.	27.Sept.	10.00 Uhr	FIRMUNG HI. Messe in der Pfarrkirche
Di.	29.Sept.	19.00 Uhr	HI. Messe
So.	4.Okt.	10.00 Uhr	ERNTE-DANK-HI. Messe/ für Verstorbene Wilhelm und Berta Egger/ ewiges Licht für Bruno Kofler
So.	11.Okt.	10.00 Uhr	HI. Messe
So.	18.Okt.	10.00 Uhr	WELTMISSIONSSONNTAG- HI. Messe/ ewiges Licht für Hubert und Maria Hinteregger
So.	25.Okt.	10.00 Uhr	HI. Messe
So.	1.Nov.	10.00 Uhr 11.00 Uhr	ALLERHEILIGEN-HI. Messe GRÄBERSEGNUNG
So.	8.Nov.	10.00 Uhr	HI. Messe/ ewiges Licht für Familie Morgenfurt
So.	15.Nov.	10.00 Uhr	HI. Messe/ ewiges Licht für Hubert und Maria Hinteregger
So.	22.Nov.	10.00 Uhr	CHRISTKÖNIG HI. Messe

GOTTESDIENSTORDNUNG-STEINDORF

So.	6.Sept.	8.30 Uhr	Hi. Messe/ ewiges Licht für Fam. Albl
Sa.	12.Sept.	18.00 Uhr	Abendmesse/ ewiges Licht für Fam. Pignet
Mi.	16.Sept.	18.00 Uhr	Hi. Messe
So.	20.Sept.	8.30 Uhr	ERNTE-DANK -Hi. Messe/ Verstorbene Helga Zechner und Eltern Untersteiner/ ewiges Licht für Fam. Adelbrecht
Mi.	23.Sept.	18.00 Uhr	Hi. Messe
Sa.	26.Sept.	18.00 Uhr	Abendmesse/ ewiges Licht für Hanns Schmied
Mi.	30.Sept.	18.00 Uhr	Hi. Messe
So.	4.Okt.	8.30 Uhr	Hi. Messe/ auf gute Meinung/ ewiges Licht für Reinhard Gratzer
Mi.	7.Okt.	18.00 Uhr	Hi. Messe/ Verstorbene Trude Wimitzer
Sa.	10.Okt.	18.00 Uhr	Abendmesse/ ewiges Licht für Verstorbene Fam. Obersteiner
Mi.	14.Okt.	18.00 Uhr	Hi. Messe
So.	18.Okt.	8.30 Uhr	WELTMISSIONSSONNTAG/ ewiges Licht für Verstorbene Fam. Opriessnig
Mi.	21.Okt.	18.00 Uhr	Hi. Messe
Sa.	24.Okt.	18.00 Uhr	Abendmesse/ ewiges Licht für Fam. Klammer
Mi.	28.Okt.	18.00 Uhr	Hi. Messe/ Verstorbenen Franz Feistritzer
So.	1.Nov.	8.30 Uhr	ALLERHEILIGEN/ ewiges Licht auf Meinung Im Anschluss die Gräbersegnung
Mi.	4.Nov.	16.00 Uhr	Hi. Messe
Sa.	7.Nov.	18.00 Uhr	Abendmesse/ ewiges Licht für Christine Mitterdorfer
Mi.	11.Nov.	16.00 Uhr	Hi. Messe
So.	15.Nov.	8.30 Uhr	Hi. Messe/ ewiges Licht für Friedrich Kofler

Der Termin für die Erstkommunion wird kurzfristig bekannt gegeben.

Die Pfarrbriefe sind jetzt auch online abrufbar

<http://www.kath-kirche-kaernten.at/pfarren/pfarre/C2946>

impresum: inhaber und herausgeber: 9551 pfarramt st.josef redaktionsanschrift: 10. Oktoberstr. 5, 9551 bodensdorf tel.: 04243/2259 e-mail: stjosef-ossiachersee@kath-pfarre-kaernten